



Feuerwehrverband Ostfriesland e.V.

Aurich • Emden • Leer • Wittmund



Die Versicherung der Ostfriesen

## Presseinformation

### Feuerwehr-Ausbildung: „Für stürmische Zeiten gewappnet!“

#### Brandkasse übergibt ostfriesischen Feuerwehren eigenen „Baumbiege-Simulator“

Retten, Bergen, Löschen, Schützen! Das sind die ureigenen Aufgaben der Feuerwehren - wobei der Menschenrettung die oberste Priorität zukommt . . . und Herbstzeit ist Sturmzeit! Um für anstehende Notsituationen vor Ort im Falle von umgestürzten Bäumen gewappnet zu sein, sind Ausbildungen und Übungen notwendig. Deshalb stellt die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse den ostfriesischen Feuerwehren jetzt einen mobilen ‚Baumbiege-Simulator‘ im Wert von 16.000 Euro zu Schulungszwecken vor Ort zur Verfügung.



„Schäden verhüten, Leben retten, Menschen sensibilisieren - und Unfälle und Schlimmeres, auch auf Seiten der Kameraden, vermeiden: Das sind unsere gemeinsamen Ziele!“ schildert **Ernst Hemmen, Präsident des Feuerwehrverbands Ostfriesland**, und **Thomas Weiss, Vorstandsvorsitzender der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse**, ergänzt: „Die Herbstzeit hat begonnen! Die Stürme ‚Mortimer‘ und ‚Nils‘ haben wir ja recht heile hinter uns gebracht – doch wir wollen unsere Wehren weiter wappnen! Wenn bei Unwettern Bäume abknicken und Häuser, Straßen oder Leben bedrohen, müssen die Feuerwehren auch mit Kettensägen anrücken. Wenn Stämme jedoch unter Spannung stehen, können leider leicht Unglücke bei den Sägearbeiten passieren. Um hier vorzubeugen, haben wir dem Feuerwehrverband einen eigenen, mobilen ‚Baumbiege-Simulator‘, einen ‚Kfz-Anhänger‘, beschafft, damit Kameraden in ganz Ostfriesland die Einsatzarbeiten üben können.“

Die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse hat im Jahre 1991 mit den Führungskräften der ostfriesischen Feuerwehren die Arbeitsgemeinschaft Ostfriesische Feuerwehren/Brandkasse gegründet – den Vorläufer des Feuerwehrverbands Ostfriesland. Ganz aktuell beschäftigen sich hier elf gemeinsame Arbeitskreise u.a. mit den Themen ‚Brandschutzerziehung‘, ‚Kinderfeuerwehr‘, ‚Vorbeugender Brandschutz‘ - und eben auch ‚Ausbildung‘. Regelmäßig treffen sich im Hause der Brandkasse die Mitglieder aller Arbeitskreise. Und hier sprachen die Führungskräfte des Feuerwehrverbands im Dezember 2018 auch den Bedarf an einem Baumbiege-Simulator mit dem Standort Ostfriesland gegenüber dem Vorstand der Brandkasse an.

## **Sicherheit für Kameraden an der Motorsäge**

„Hierbei handelt es sich um ein Gerät, mit welchem abgesägte Baumstämme unter Spannung gesetzt werden können! Bei der Ausbildung an der Kettensäge lernen unsere Kameraden, solche unter Spannung stehenden Äste oder Stämme sicher zu zersägen“ erläutert Ernst Hemmen. „Wir besitzen hier leider keinen eigenen Simulator für unsere Schulungen. Bis heute müssen wir ihn uns aus der Feuerweherschule Loy bei Rastede ausleihen – und hoffen, dass er nicht sonst wo in Niedersachsen unterwegs ist. Jetzt haben wir endlich einen eigenen Anhänger mit dem Standort Leer und können damit gewährleisten, dass flexibel ausgebildet wird. Und ab heute können wir sicherstellen, dass auf Kreisebene ein einheitlicher Ausbildungsstand existiert. Wir bedanken uns bei ‚unserer‘ Brandkasse von ganzem Herzen. Wir sind zwar diejenigen, die den Simulator instand halten und die Einsätze durchführen – die Entwicklungskosten und die laufenden Kosten aber trägt die Brandkasse!“

Der **stellvertretende Leeraner Kreisbrandmeister Ralf Heykants** schildert die Gefahrensituationen: „Nach oder noch während eines Unwetters werden zu umgestürzten Bäumen auf zum Beispiel Straßen zu allererst die Feuerwehren unter der ‚112‘ gerufen. Sie entscheiden dann vor Ort, ob sie selber helfen oder ein Förster sich um die Stämme oder die Äste kümmern muss. Solche liegenden Bäume verkeilen sich ‚gern‘ und stehen teilweise unter hoher Spannung. Sie können ein großes Gefahrenpotential für die Kameraden darstellen, denn beim Sägen bzw. beim Bruch verhält sich das Holz entscheidend anders als ohne Spannung und bewegt sich mit großer Wucht und ohne Kontrolle – was gefährlich für alle in der Nähe stehenden Personen ist. Mit dem Biegesimulator kann der Kamerad kontrolliert und gefahrlos das Sägen an verspannten Bäumen üben und die richtigen Vorarbeiten vornehmen. Wir sind wirklich sehr erleichtert, dass wir jetzt in Ostfriesland unabhängig sind und die eigenen Möglichkeiten haben, solche wertvollen Erfahrungen zu sammeln.“

Heute ist es soweit: **Thomas Weiss übergibt mit seinem Vorstandskollegen Gerrit Wilken symbolisch den Fahrzeugschein des Baumbiege-Simulators an Ernst Hemmen!** Und in Gegenwart der Führungskräfte und der Kreisausbildungsleiter des Feuerwehrverbands Ostfriesland werden eindrucksvoll Übungen und Gefahrenquellen vorgeführt. „Bei uns heißt es: Jeder Unfall ist ein Unfall zu viel! Das gilt selbstverständlich auch für die Kameraden im Einsatz!“ so Thomas Weiss. „Und das rechtfertigt in jeder Hinsicht die entstandenen Kosten von rund 16.000 Euro.“

Nach den beeindruckenden Demonstrationen an dem Baumbiege-Simulator, welche Gefahren bei Sägearbeiten drohen und wie man am besten vorgeht, schließen Ernst Hemmen und Thomas Weiss die Vorführung: „Wir hoffen, dass Meldungen von Unfällen an Einsatzorten der Vergangenheit angehören. Und, dass für die Simulations-Übungen durch das Gerät vor Ort einfach ‚ehrenamtliche Zeit‘ gespart und der Aufwand geringer wird. Was sich letztendlich im realen Notfall auszahlt! Mit den Feuerwehren und der Brandkasse bleibt Ostfriesland in guten, sicheren Händen!“

Aurich, 30. Oktober 2019

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)